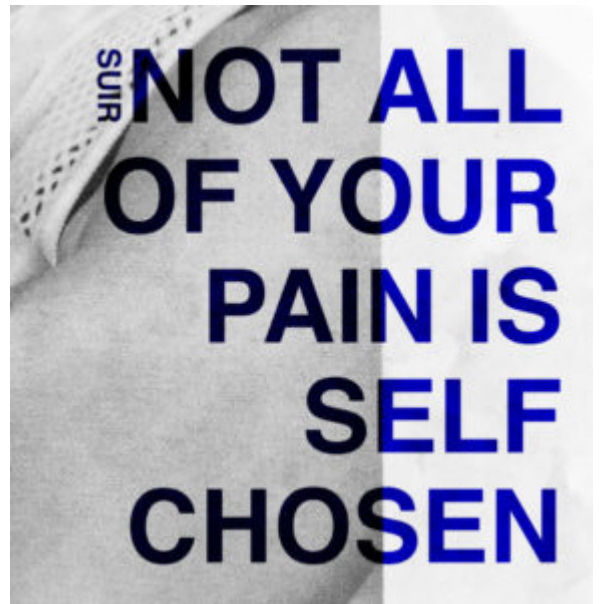


Suir - Not All Of Your Pain Is Self Chosen

(49:54; CD, Vinyl, Digital; This Charming Man Records, 14.10.2022)

All dieser Schmerz! Aber, beachte, „Not All Of Your Pain Is Self Chosen“! Vier Jahre nach dem letzten Album „Soma“ kommt das Kölner Duo mit einem schmerzerfüllten Dunkelbrocken in waverockendem Shoegeaze, bei welchem, die Delays auf Anschlag, der Nachhall ganze Räume füllt. Denis Wanic und Lucia Reiß

scheinen mit ihren trist-schönen Soundlandschaften die Tristesse der letzten Jahre verarbeiten zu wollen und überführen den dunkelbunten Waverock der Eighties (The Cure, Bauhaus, The Chameleons, Swans, My Bloody Valentine) in die heutige, krisengeschüttelte Ära, auf dass dieser den passenden Soundtrack zu der zur Realität geratenen Dystopie bildet.



,Haunted', ,Void', ,Vampires', ,Not Accustomed To Be Hurt', ,Lust In Fear' – Suir geben ihre Intentionen mit den Titeln ihrer Tracks durchaus bekannt. Die Gitarren sind hierbei auf den größtmöglichen Klirrfaktor getrimmt und auf den Synthie-Tasten gefriert die Atemluft. Ein ,Foreign Mood' ist zeitlupenhafte Pein, wie sie eine Institution wie Coil nicht besser hinbekommen hätte, nach dem Bass-Riff in ,Lust In Fear' wartet man auf einen Ian Curtis. Nun kann die dunkle und kalte Jahreszeit kommen...

Bewertung: 11/15 Punkten

TCM 135 – SUIR – Not All Of Your pain Is Self Chosen by this charming man records

Surftipps zu Suir:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: Suir / CZ! Promotions / This Charming Man